



Verband Thurgauer
Landwirtschaft

Jahresbericht 2023



Verband Thurgauer
Landwirtschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 18. April 2024, Auholzaal, Kapellenstrasse 14, 8583 Sulgen

Von 19.00 bis 19.45 Uhr: Imbiss

20.00 Uhr: Beginn Versammlung

Traktanden

1. Begrüssung

1.1 Bestimmung des Wahlbüros

1.2 Grusswort des Kantons Thurgau (RR Walter Schönholzer)

2. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des VTL vom 23. März 2023*

Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Protokolls.

3. Jahresbericht VTL 2023* Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Jahresberichts 2023.

4. Abnahme Jahresrechnung 2023 und Gewinnverwendung, Kenntnisnahme Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung*

Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Rechnung 2023, Kenntnisnahme des Revisionsberichts und Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Vorstandes: Bestätigung der Thalman Treuhand AG, Weinfelden.

6. Budget 2024* Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets 2024.

7. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2024

Antrag des Vorstandes: Bestätigung der geltenden Mitgliederbeiträge.

8. Ordentliche Wahlen

8.1 Wahl der Mitglieder des Vorstandes

Die Liste der sich zur Wahl stellenden Personen ist im TB Nr. 12 veröffentlicht.

8.2 Wahl des Präsidiums

Die Liste der sich zur Wahl stellenden Personen ist im TB Nr. 12 veröffentlicht.

8.3 Wahl der Delegierten beim Schweizer Bauernverband (SBV)

Die Liste der sich zur Wahl stellenden Personen ist im TB Nr. 12 veröffentlicht.

9. Behandlung von Anträgen: Per Ende Januar 2024 sind keine Anträge eingegangen.

10. Verabschiedungen und Ehrungen

11. Diverses und Umfrage

Anschliessend: Gastreferat Markus Ritter, SBV

*Die Details zu den Traktanden 2, 3, 4 und 6 sind im Jahresbericht 2023 veröffentlicht.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Kuchenbuffet mit musikalischem Rahmenprogramm eingeladen.

Vorwort der Präsidenten	4	Gremien, Kommissionen	31
Vorstand und Ressorts		Fachorganisationen	
Vorstandsmitglieder VTL	6	1. Vorstand VTL	31
Geschäftsstelle VTL	7	2. Vorstand Basiskonferenz	31
Jahresrückblick der Geschäftsstelle	9	3. Geschäftsstelle VTL	31
Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2023	9	4. Revisionsstelle	31
Öffentlichkeitsarbeit	10	5. Ehrenmitglieder	31
«Thurgauer Bauer»	12	6. Ständige Kommissionen	
Versicherung	13	Frauen in der Landwirtschaft	32
Porträt Arbeitsgruppe Wahlen	14	Landjugend	32
Porträt Versicherungen	16	Junglandwirte	32
Leitbild VTL	18	Soziales	32
Protokoll der 14. ordentlichen		Naturschutz	32
Generalversammlung	20	Berufsbildung	33
Jahresrechnung 2023 des VTL		Koordination	33
Kommentar zur Rechnung	23	Landtechnik	33
Bericht Revisionsstelle	24	Erneuerbare Energien	33
Bilanz	25	Pflanzenbau	33
Erfolgsrechnung	27	Viehwirtschaft	34
Anhang	28	7. Fachkommissionen	34
Antrag	29	Gemüseproduzentenvereinigung	34
Budget 2024	30	Branchenverband Thurgau Weine	34
		Thurgauer Obstverband	34
		8. Delegierte Schweizer Bauernverband	
		Verband Thurgauer Landwirtschaft	35
		Delegierte anderer landwirtschaftlicher	
		Organisationen	35
		9. Agroberatungsvereine	35

Titelbild:

Die Zuckerrübenproduzenten hatten 2023 mit schwierigen Wetterverhältnissen zu kämpfen.

Bild: Martina Häberlin

Liebe Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Freunde und Gönner der Thurgauer Landwirtschaft, liebe Leserinnen und Leser



Vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2023 des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft. Es war ein Jahr mit vielen Herausforderungen: das Wetter, die nationalen Wahlen und der Umgang mit den Behörden. Wir durften aber auch viel Erfreuliches erleben. Ich denke zum Beispiel an den gelungenen Auftritt an der Wega oder den Ausgang der Wahlen.

Landwirtschaftsjahr 2023

Der Winter 2023 bestach durch Sonnenschein und trockene Witterung. Darauf folgte ein nasser Frühling. Der Sommer war heiss und trocken. Grosse Niederschlagsmengen gab es dann Ende August. Von seiner warmen Seite zeigte sich der Herbst. Bis in den Oktober hinein war es sehr mild und trocken. Der November war rekordverdächtig nass, und die starken Schnee- und Regenfälle Anfang Dezember führten zu Pegelstandsrekorden in Flüssen und Seen, teils standen Felder unter Wasser. Insgesamt war es das zweitwärmste Jahr seit Messbeginn. Die Erträge im Acker- und Gemüsebau lagen fast ausschliesslich unter jenes des Vorjahres. Die Obsternte war tiefer als 2022 und die Beerenpflanzler konnten höhere Erträge verbuchen, jedoch führte die fehlende Staffelage zu tieferen Preisen. Der Jahrgang 2023 verspricht beim Wein eine gute Qualität. Die Milchproduktion ist leicht gesunken und die Preise sind etwas tiefer. Nach den sehr tiefen Preisen bei den Schlachtschweinen vom Vorjahr sind diese wieder etwas angestiegen. Der Eiermarkt war stabil, Geflügelfleisch wurde etwas weniger produziert. Die Rindfleischproduktion war höher als im Vorjahr. In allen Sektoren lagen die Produktionskosten auf einem sehr hohen Niveau.

Politik

Die nationalen Wahlen sind zugunsten der Bäuerinnen und Bauern ausgefallen. Unser Co-Vizepräsident Manuel Strupler wurde erneut in den Nationalrat gewählt. Weiter freut mich, dass das Vorstandsmit-

glied Eveline Bachmann auf dem ersten Ersatzplatz der SVP landete. Dass die Erhöhung der BFF um 3,5% auf Ackerfläche vom National- und Ständerat um ein Jahr verschoben wurde, deutet darauf hin, dass die neue Zusammensetzung des nationalen Parlaments bereits ihre Wirkung zeigt.

Verbandstätigkeit

Die laufenden Geschäfte wurden in neun Sitzungen behandelt. Dies ist aber nur ein kleiner Teil unserer Arbeit. Werden doch viele Themen in den Kommissionen, Ressorts und Arbeitsgruppen aufgenommen, woraus dann wieder Veranstaltungen und Kurse generiert werden. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen gute Rahmenbedingungen für die Bauernfamilien zu schaffen. So beantworten wir kantonale und nationale Vernehmlassungen und nehmen an Treffen mit der Spitze der kantonalen Ämter, dem BBZ Arenenberg und anderen Organisationen teil.

Ein grosses Thema war die Art und Weise, wie die Tierschutzkontrollen durchgeführt wurden. Hier konnten mit dem Veterinäramt einvernehmliche Lösungen vereinbart werden, damit die Kontrollen in vernünftigen Rahmen stattfinden. Weiter beschäftigte uns die Thurkorrektur «Thur3». Hier setzen wir uns vehement für einen möglichst kleinen Kulturverlust ein. Wie jedes Jahr fand ein Austausch mit einem anderen kantonalen Bauernverband statt, dieses Mal mit dem St. Galler Bauernverband in Berneck.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Wir haben viel erreicht, aber die Arbeit geht weiter. Damit wir die vielen Anlässe, Sitzungen und Besprechungen bewältigen können, bin ich auf ein gutes Team angewiesen. Deshalb möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und den Leuten auf der Geschäftsstelle herzlich bedanken für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Ich freue mich auf weitere gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Maja Grunder, Präsidentin VTL

Wir danken unseren Sponsoren und Fördermitgliedern für die grosszügige finanzielle Unterstützung

Fördermitglieder mit Partnerschaftvereinbarung

- Thurgauer Kantonalbank
- Thurgauer Landi/Fenaco Genossenschaft
Landi Aachtal, Landi Bodensee AG, Landi Mittelthurgau, Landi Seebachtal, Landi Seerücken, Landi Thula, Landi Weinland
- EKT AG

Fördermitglieder und Sponsoren

- Landwirtschaftsamt Thurgau
- Genossenschaft Thurgauer Milchproduzenten TMP
- Tobi Seeobst AG
- Agrisano Krankenkasse AG
- Emmental Versicherung
- MBRsolar AG
- Raiffeisenbank Rickenbach-Wilen
- Frifag Märwil AG
- Maschinenring Ostschweiz AG
- Swiss Beef – Ostschweiz
- Profera AG
- Von Siebenthal Holzbau AG
- Mosterei Möhl AG
- Ramseier Aachtal AG
- Hilzinger AG
- Vianco AG
- Graströcknungsgenossenschaft Märstetten und Umgebung
- Egger Partner AG
- Greencom GmbH
- Holderhof Produkte AG
- Molkerei Biedermann AG
- Reust Othmar
- Profera AG
- Aachtal Futter AG
- Agrola AG
- Beat Weibel AG
- Carna Holding AG
- Egger Gemüsebau AG
- FK Gemüse TG/SH
- GVS Agrar AG
- Häckselkette Wittwer AG
- Jakob Hofer AG
- Kressibucher Agro AG
- Landw. Bau- und Architekturbüro LBA
- Meliofeed AG
- Raiffeisenbank Mittelthurgau
- SBOAG
- Strähl Käse AG
- Technik Center Grueb AG
- Thurgauer Landfrauenverband TLFV
- Thurtalfutter AG
- UFA AG, Beratungsdienst
- Von Siebenthal Holzbau AG
- LGG Handels AG
- Osterwalder AG – Avia Mineralölprodukte
- TG Tierärzte Gesellschaft GTT
- Tanner Oel AG
- Agro Treuhand Thurgau AG
- Agrokorn AG
- Agrotec Thurgau
- Burgmer Geflügelzucht AG
- Gunterswiler AG
- Haffa Daniel und Heidi
- Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH
- Keller Agroservice AG
- Lüthi Landmaschinen AG
- Meier René
- Moser Stalleinrichtungen AG
- Roger Stillhard AG
- Swisssgenetics Genossenschaft
- Walter Arnold AG
- Krieger AG

VORSTAND UND RESSORTS

Der Vorstand des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft besteht aus zehn Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre. Jedes Vorstandsmitglied, das nach Themenbereichen mit definierten Aufgaben oder Fachbereichen betraut ist, wird von der Generalversammlung gewählt.

Die Vorstandsmitglieder des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft



Maja Grunder
Bäuerin
Präsidentin
Mühle Entenschies
8526 Oberneunforn



Peter Schweizer
Vizepräsident
Landwirt
Ressort Ländlicher Raum
und Gesellschaft
Welfenberg 6
9515 Hosenruck



Manuel Strupler
Vizepräsident
Nationalrat
Ressort Agrarpolitik
Untere Weinbergstrasse 14
8570 Weinfelden



Eveline Bachmann
Bäuerin
Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Rosenhuben 4
8500 Frauenfeld



Peter Haldemann
Landwirt
Ressort Pflanzenbau
Obere Müllbergstrasse 9
8558 Raperswilen



Gaby Herzog
Gelernte Floristin
Ressort Frauen in
der Landwirtschaft
Kappelstrasse 14
8508 Homburg



Peter Metzger
Landwirt
Ressort Spezialkulturen
Ebenau
8556 Wigoltingen



Urs Schär
Landwirt
Ressort Tierhaltung/Fleisch
Eggethof 81
8585 Langrickenbach



Luzi Tanner
Landwirt
Ressort Bildung/
Weiterbildung
Siebeneichen
9315 Winden



Daniel Vetterli
Biobauer
Ressort Milchwirtschaft
Oberer Schlatthof
8259 Rheinklingen

Die Geschäftsstelle des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft



Jürg Fatzer
Geschäftsführer
Telefon 071 626 28 88
juerg.fatzer@vtgl.ch



Beat Meier
Stv. Geschäftsführer
Telefon 071 626 28 81
beat.meier@vtgl.ch
bis Ende Dezember 2023



Thomas Mettler
Leiter
Finanz-/Rechnungswesen
Telefon 071 626 28 83
thomas.mettler@vtgl.ch



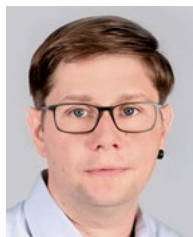
Daniel Thür
Leiter Kommunikation/
Redaktion
Telefon 071 626 28 84
daniel.thuer@vtgl.ch
bis Ende Dezember 2023



Colette Ammann
Administration
Telefon 071 626 28 80
colette.ammann@vtgl.ch
bis Ende Oktober 2023



Liselotte Leuch
Administration
Telefon 071 626 28 82
liselotte.leuch@vtgl.ch



Daniel Keller
Regionalstellenleiter
Versicherungen VTL
Telefon 071 626 28 94
daniel.keller@vtgl.ch



Peter Huber
Versicherungsberater VTL
Telefon 071 626 28 93
peter.huber@vtgl.ch



Kathrin Stamm
Versicherungsberaterin VTL
Telefon 071 626 28 95
kathrin.stamm@vtgl.ch



Melissa Bornhauser
Administration
Versicherungen
Telefon 071 626 28 92
melissa.bornhauser@vtgl.ch

Die Geschäftsstelle des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft



Irene Klampfer
Administration
Versicherungen
Telefon 071 626 28 96
irene.klampfer@vtgl.ch



Marina Lepri
Administration
Versicherungen
Telefon 071 626 28 97
marina.lepri@vtgl.ch



Martina Häberlin
Administration & Marketing
Telefon 071 626 28 80
martina.haerberlin@vtgl.ch
ab November 2023



Rahel Michielin
Administration & Marketing
Telefon 071 626 28 81
rahel.michielin@vtgl.ch
ab Januar 2024



Beata Schönenberger
Administration
Versicherungen VTL
Telefon 071 626 28 98
beata.schoenenberger@vtgl.ch
ab Februar 2024



Stefanie Giger
Leiterin Kommunikation/
Redaktion
Telefon 071 626 28 84
stefanie.giger@vtgl.ch
ab März 2024

Impressum:

Thurgauer Bauer

(früher «Der Ostschweizerische Landwirt»)
171. Jahrgang.
Offizielles Organ des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft.
Erscheint wöchentlich.

Redaktionsadresse:

Verband Thurgauer Landwirtschaft
Industriestrasse 9
8570 Weinfelden
T 071 626 28 88
F 071 626 28 89
thurgauer.bauer@vtgl.ch
www.vtgl.ch



Chefredaktion: Jürg Fatzer (jf)

Redaktion:
Stefanie Giger
Mitarbeit verschiedener landwirtschaftlicher
Institutionen und Organisationen.

Redaktionsschluss: Freitag vor nächster Ausgabe.

Verlag: Galledia Fachmedien Frauenfeld AG
Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

Anzeigenberater: Peter Frehner
T 058 344 94 83
thurgauerbauer@galledia.ch

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr.

Abonnemente:
T 058 344 95 33, abo.tgbauer@galledia.ch

Jahresabonnement inkl. MWST CHF 97.50
Halbjahresabonnement inkl. MWST CHF 54.50



Die Vorstandsmitglieder des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft (es fehlt Urs Schär).

JAHRESRÜCKBLICK DER GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle besorgt das operative Geschäft des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft. Ihre Aufgabe besteht in der Vorbereitung, der Koordination und der Grundlagenarbeit der Sitzungen des Vorstandes, der Kommissionen und Arbeitsgruppen. Weiter vertritt die Geschäftsstelle die Interessen der Bauernfamilien in externen Arbeitsgruppen, bei Behörden und Amtsstellen sowie verschiedenen Organisationen. Sie erbringt kostengünstige Dienstleistungen, erteilt Rechtsauskünfte, organisiert Weiterbildungsanlässe, führt Projekte im Bereich Öffentlichkeitsarbeit durch und bereitet Vernehmlassungen zu verschiedenen Themen vor.

Dank

Die Geschäftsstelle des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft dankt allen Verbandsgremien und Partnern für die gute Zusammenarbeit. Den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern der Thurgauer Landwirtschaftsbetriebe. Allen Organisationen dankt sie für die eingegangenen Mitglieder- und Sponsorenbeiträge. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich. *Jürg Fatzer*

ARBEITSSCHWERPUNKTE IM JAHR 2023

Die folgenden Themen stellen eine Auswahl dar. Übers Jahr finden etliche Veranstaltungen statt, über die jeweils im «Thurgauer Bauer» berichtet wird. Viel Arbeit wird im Hintergrund geleistet, beispielsweise Lobbyarbeit oder Gespräche mit Vertretern und Vorstehern von Kanton und Bund. Diese Arbeiten wer-

den nicht immer öffentlich kommuniziert, sind für die Anliegen der Thurgauer Landwirtschaft und die daraus resultierenden Umsetzungen jedoch enorm wichtig.

POLITIK UND INTERESSENVERTRETUNG

Vernehmlassungen

Der VTL setzte sich bei der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2023 für die Interessen der Thurgauer Landwirtschaft ein. Es wurde eine Stellungnahme zuhanden des BLW eingereicht.

Bauern-Landsgemeinde

Eine starke landwirtschaftliche Vertretung in den nationalen Räten ist sehr wichtig für die Bäuerinnen und Bauern. Im Hinblick auf die Nationalen Wahlen wurde am 23. August eine Bauern-Landsgemeinde in Amlikon-Bissegg abgehalten. SBV-Präsident Markus Ritter und Kampagnenleiter Urs Schneider riefen dazu auf, alle zu mobilisieren, an die Urne zu gehen. In den letzten vier Jahren hatte die links/grüne Seite die Mehrheit im Nationalrat, was es schwierig machte, optimale Lösungen für die Landwirtschaft zu erreichen. Fünf Thurgauer Nationalratskandidaten/-innen mit einem Bezug zur Landwirtschaft stellten sich anschliessend am Podium den Fragen von VTL-Präsidentin Maja Grunder.

Nationale Wahlen

Die Mobilisierung der ländlichen Bevölkerung hat Früchte getragen und aus bäuerlicher Sicht wurde das Bestmögliche herausgeholt. VTL-Co-Vizepräsi-



dent Manuel Strupler schaffte seine Wiederwahl. Mit den bisherigen Diana Gutjahr und Christian Lohr hat man weiterhin zwei landwirtschaftsfreundliche Stimmen im Nationalrat, wie auch mit dem neugewählten Pascal Schmid. Sehr erfreulich ist, dass Eveline Bachmann auf dem ersten Ersatzplatz der SVP landete, wie auch Josef Gemperle bei «die Mitte». Ein sicherer Wert sind auch die zwei wiedergewählten Ständeräte Brigitte Häberli und Jakob Stark.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1.-August-Brunch

Trotz durchzogenem Wetter nutzten wiederum zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen währschaften Zmorge auf einem Bauern-



hof zu geniessen. Acht Thurgauer Höfe luden zum beliebten Brunch ein. Besonders zu schätzen wissen die Besucher die selbstgemachten Produkte, die gemütliche Atmosphäre, den Einblick in den Bauernalltag und die Angebote für die Kinder.

Berufsmesse Thurgau, Weinfelden

Der VTL setzt sich für den land- und hauswirtschaftlichen Berufsnachwuchs ein. Die Präsenz an der Berufsmesse mit ihren vielseitigen Berufsfeldern stiess wiederum auf grosses Interesse. Ausgebildete Berufsleute und Lernende zeigten den Schülerinnen und Schülern das Berufsfeld Landwirtschaft mit dessen vielfältigen Berufen. Natürlich durften das beliebte Stierhörnerdrücken und der Wettbewerb nicht fehlen.





Neuer Wega-Auftritt

Gleich mehrere Neuerungen erfuhr der Auftritt der Landwirtschaft an der Wega. Der Standort beim Marktplatz wurde aufgegeben. Im Zelt hinter dem Bahnhof betrieben die Thurgauer Landfrauen erstmals ein Landfrauenbeizli. Gleich daneben präsentierten sich der Obstverband mit einer Mostpresse und die Gemüsebauern mit Infostand und Gemüsepalette. VTL und Agrisano zeigten Präsenz mit einem neuen Marktauftritt. Wiederum wurden den Bauernhoftieren mit einer Muttersau mit Ferkeln, Schafen, Ziegen, Mutterkühen und einem Streichelzoo viel Platz eingeräumt. Bei den Milchkuhrassen durften sich 2023 die Braunviehtiere präsentieren und eine Schau durchführen. Am Sonntagnachmittag fand auch wieder der beliebte Kälberwettbewerb statt. Wie gewohnt, konnten an der Milchbar Milchshakes genossen werden. Ziel war es, der Bevölkerung ein positives Bild der Thurgauer Landwirtschaft zu vermitteln, was aufgrund des grossen Publikumsaufkommens sicher gelungen ist.

Cleanup Day

VTL und McDonald's engagierten sich gemeinsam an der nationalen Aufräumaktion. Mit dabei waren Eveline Bachmann, Gaby Herzog und Manuel Strupler vom VTL, wie auch der Grossratspräsident Andreas Zuber. Mit einigen Mitarbeitern unterstützt auch McDonald's-Geschäftsführer Frank Strobel die Aktion.



VERANSTALTUNGEN FÜR BÄUERINNEN UND BAUERN Bodentag

Der Herbst-Bodentag in Diessenhofen, organisiert von der Kommission Zukunft Landwirtschaft zum Thema Gründüngungen, stiess auf grosses Interesse. Dem Humusaufbau kommt immer grössere Bedeutung zu. Besonders bei durchlässigen Böden, wie sie in dieser Gegend anzutreffen sind, werden die Nährstoffe ausgewaschen und es kann sich keine Krümelstruktur bilden. Für einen guten Ertrag kommt man auch ums Bewässern nicht herum. Um das Wasserspeichervermögen langfristig zu steigern, braucht der Boden mehr Humus. Urban Dörig, Pächter der Domäne Katharinental, erklärte, wie er mittels Gründüngungen und Beweidung den Humusaufbau fördert. Simon Jöhr von «Regenerativ Schweiz GmbH» führte aus, dass dies zum grössten Teil durch Wurzelarbeit passiere. Zusammen mit aktiven Bodenlebewesen verbessere man den Boden allmählich für die kommenden Generationen.



Nachhaltige Energiegewinnung

Die Kommission erneuerbare Energien lud auf den Holzhof zu einer Info-Veranstaltung über nachhaltige Energiegewinnung wie Biogas-Solar- und Holzenergie. Der Gastgeber Otto Wartmann erläuterte die Entwicklung der Biogasanlage auf dem Holzhof. Jonas Büchel vom Amt für Raumentwicklung zeigte auf, welche Bewilligungsverfahren geplante Anlagen durchlaufen müssen. Über Förderprogramme von Bund und Kanton referierte Rainer Jahnke vom Amt



für Energie. Die Genossenschaft Ökostrom Schweiz vertritt die Interessen in der Politik und bietet Beratungen im fachlichen, juristischen und betriebswirtschaftlichen Bereich, wie der Präsident Michael Müller erklärte. Welche Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb einer Biogasanlage nötig sind, zeigte Christian Eggenberger vom BBZ Arenenberg auf. Christian Wolf von MBR Solar berichtete über die Herausforderungen im Strommarkt.



Bäuerinnenforum

Die Betriebsübergabe und das Zusammenleben der Generationen bringen viele Herausforderungen, aber auch Chancen. Sie betrifft die abtretende und die übernehmende Generation unterschiedlich. Die Kommission Frauen in der Landwirtschaft organisierte zwei Abende zu diesem Thema. Das Betriebsleiterpaar Käthi und Daniel Vetterli bezeichneten die Hofübergabe als Veränderungsprozess und appellierten, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen. Es brauche Toleranz gegenüber Neuerungen der Jungen, und ganz wichtig sei, loslassen zu können. Wie die Übergabe bei ihnen abgelaufen ist, berichteten Vroni und René Hug. Ihnen ist es vor allem ein Anliegen, der jungen Generation genügend Freiraum zu lassen. Cornel Rimle, Referent am zweiten Abend, hat seinen Betrieb seinem Sohn

übergeben und lebt nicht mehr auf dem Betrieb. Er arbeitet als Paarberater und widmet sich bei Besuchen auf dem Hof fast ausschliesslich den Grosskindern. Ihm sei es wichtig, dass nebst all dem Bürokratischen die Bedürfnisse aller Beteiligten nicht zu kurz kommen. Dies sieht auch Debora Bär so, welche den Einstieg in den Betrieb positiv erleben durfte. Bei ihnen setzen sich die zwei Generationen jeden Montagvormittag zusammen, um sich auszusprechen und die Arbeitsplanung vorzunehmen.

THURGAUER BAUER

Offizielles Publikationsorgan

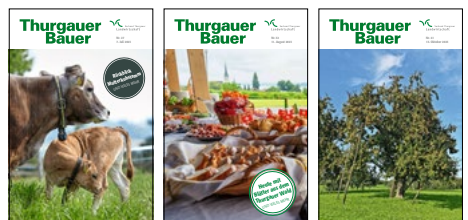
Der «Thurgauer Bauer» ist das offizielle Publikationsorgan des VTL. Dies ist in den Statuten ersichtlich:

- 2.2 Er (der Verband Thurgauer Landwirtschaft VTL, Anmerkung der Redaktion) gibt eine Fachzeitschrift als offizielles Verbands- und Publikationsorgan heraus oder beteiligt sich an deren Herausgabe.
- 15.1 Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt mittels des offiziellen Publikationsorgans mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag unter Angabe der Tagesgeschäfte, der Anträge des Vorstandes und eventuell von Mitgliedern.

Es erfolgt keine persönliche Einladung mehr für die Generalversammlung; diese wird mit allen nötigen Angaben im «Thurgauer Bauer» publiziert.

Schwerpunkthemen

Der «Thurgauer Bauer» liefert aktuelle Informationen über landwirtschaftliche und landwirtschaftsnahе Themen. Er bedient seine Leserinnen und Leser mit Fachartikeln und Schwerpunkthemen, greift aber auch heikle Punkte auf. Er dient zur Meinungsbildung und macht auf Veranstaltungen aufmerksam. Viel beachtet ist auch der Marktplatz mit den aktuellen Schlachtviehpreisen. Besonders beliebt



war 2023 die Eingabe von Leserbriefen vor den Wahlen. Auf grosses Interesse stossen immer wieder die Berichte über Grossanlässe wie Wega und Olma. Aber auch die Rezept-, Rätsel-, Garten- sowie Kinderseiten erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Dank

Die Redaktion bedankt sich bei allen Autorinnen und Autoren für ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit im vergangenen Jahr. Ein Dank gebührt aber auch all den stets interessierten Leserinnen und Lesern, die dem «Thurgauer Bauer» die Treue halten.

Kommunikation VTL, die Verantwortlichen

VERSICHERUNG

Die Winterzeit, somit der Start ins neue Jahr, ist immer geprägt mit Gesamtberatungen. Auch 2023 nahmen sich viele Bauernfamilien die Zeit, ihre Versicherungen auf den aktuellen Stand zu bringen. Als Berater durchleuchten wir anhand ihrer Betriebs-, Versicherungs- sowie Steuerdaten, wie die Situation bei Invalidität und Todesfall aussehen würde und helfen ihnen, die richtige, auf ihre Bedürfnisse angepasste Abdeckung zu ermitteln.

Agrisano Krankenkasse

Als sich Agrisano Thurgau bei der Bekanntgabe der Prämien von Bundesrat Alain Berset als günstigste Kasse des Kantons herausstellte, war ein grosser Arbeitsaufwand auf der Geschäftsstelle programmiert. Der Zuwachs beträgt über 25% auf den 1. Januar 24; total sind bei der Agrisano Thurgau über 16 800 Personen in der Krankenkasse-Grundversicherung versichert. Auch bei den Zusatzversicherungen, welche nur Personen aus der Landwirtschaft zugänglich sind, konnte wiederum ein kleines Wachstum verbucht werden. Vorwiegend wurden die Taggeld- sowie die Agri-protect-Rechtsschutz-Versicherung abgeschlossen. Die Agri-protect umfasst die Verkehrs-, die Privat- und die Betriebsrechtsschutzabdeckung zu einem sehr günstigen Preis.

Globalversicherung

Sämtliche familienfremde Personen, welche einen Lohn (Bar- oder Naturallohn) beziehen, sind gemäss Gesetz in der Unfall- und Taggeldversicherung

und allenfalls in der Pensionskasse obligatorisch zu versichern. Mit der Globallösung kann dies sehr einfach über die Agrisano abgewickelt werden. So konnte auch im letzten Jahr wieder ein Zuwachs der Lohnsumme von über 5% verbucht werden. Die versicherte Lohnsumme in der Unfallversicherung betrug über 81 Mio. Franken.

Vorsorge

Die soziale Absicherung der landwirtschaftlichen Familie liegt bei uns als Berater seit Jahren im Fokus. Invalidenrente sowie Todesfallkapital gehören in jeden Versicherungsordner für die korrekte Absicherung der Familie. Im vergangenen Jahr konnte vielen Paaren aufgezeigt werden, wie sie sich kostengünstig und bedarfsgerecht versichern können, sodass auch im Worst Case genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Sparpläne der Agrisano Prevos wurden auch rege genutzt. Die Prevos bietet die Möglichkeit zum Alterssparen und hilft mit zusätzlichen Einkäufen die steuerbaren Einkommen nach unten anzupassen.

emmental versicherung

Sach- und Haftpflichtversicherungen sind ein grosser Budgetposten für die Familie. Mit der emmental versicherung decken wir sämtliche Sach- und Haftpflichtprodukte ab, welche ein landwirtschaftlicher Betrieb benötigt. Bei Hofübergaben oder nach Ablauf von Policen bei anderen Versicherungen wechselten viele zu emmental. Durch die neue Möglichkeit, auch Fahrzeugversicherungen abzuschliessen, sind nun schon sehr viele Traktoren und Personenwagen mit dem emmental-Eintrag im Fahrzeugausweis unterwegs.

Arbeitskräfte

Grosse Anpassungen gab es im Jahr 2023 zum Vorteil der Administration nicht. Durch die Zentralisierung der Quellensteuer wurde dieser Teil nach ein paar Anfangsschwierigkeiten sehr rasch als eine Vereinfachung entgegengenommen. Wir sind froh um die gute Zusammenarbeit sowie den Support mit den verschiedenen Ämtern im Kanton Thurgau. Was uns auch weiterhin beschäftigen wird, ist, gutes Personal für die Betriebe zu finden.

Daniel Keller, Geschäftsstelle VTL

«Jede Stimme zählt!»

Arbeitsgruppe Wahlen: «Die Landwirtschaft tut viel Gutes. Das unterstützen unsere Mitglieder.»

Text und Bild: Manuela Olgiati

Die nationalen Wahlen sind vorbei und für die Thurgauer Landwirtschaft resultierte ein gutes Ergebnis. Urban Dörig, der Präsident der Arbeitsgruppe Wahlen, hält auf seinem landwirtschaftlichen Betrieb in Diessenhofen Rückschau und gibt einen Ausblick auf die kommende Abstimmung.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. So liessen sich die Tätigkeiten in der Arbeitsgruppe Wahlen vom Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) beschreiben. Urban Dörig hat den Vorsitz der siebenköpfigen Kommission. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe (AG) Wahlen hat zum Ziel, bäuerliche Vertreterinnen und Vertreter in ihrem Wahlkampf zu unterstützen. Sei dies mit kleinen Dienstleistungen auf der Geschäftsstelle, in der Organisation von Veranstaltungen oder gar mit einem kleinen finanziellen Zustupf. Arbeitsgruppe und politische Vertreter stellen sich jeweils im «Thurgauer Bauer» vor. Das zeigte im Herbst Wirkung. Die Wahlen vom 22. Oktober 2023 verliefen erfolgreich.

Die AG Wahlen hat die Vorgaben des Verbands wahrgenommen und vier VTL-Mitglieder auf die Hauptliste setzen können. Dörig sagt: «Es bedeutet, Kräfte bündeln und Synergien nutzen.» Das nationale Parlament ist gewählt. Der neu zusammengesetzte National- und Ständerat hat seine Arbeit aufgenommen. Urban Dörig nickt zufrieden. «Ich hoffe auf weitsichtige politische Entscheide.» Dieser Wahlerfolg habe ihn sehr gefreut. Selber möchte er parteipolitisch nicht aktiv auftreten, er denke mehr an die Herausforderungen im landwirtschaftlichen Kreislauf. Dörig sagt: «Die Landwirtschaft bildet einen wichtigen Teil unseres Lebens und der Gesellschaft.»

Vernetzung in der Landwirtschaft

Der VTL hatte das Ziel, dass weiterhin mindestens eine Person aus dem VTL-Vorstand im Nationalrat vertreten ist. Dies sei mit der erfolgreichen Wiederwahl von Nationalrat Manuel Strupler und den ersten

Ersatzplätzen von Eveline Bachmann bei der SVP sowie Josi Gemperle von Die Mitte gut gelungen. Strupler und Bachmann arbeiten beide im Vorstand des VTL mit. Urban Dörig sagt: «Ich freue mich, dass bäuerliche Kandidatinnen und Kandidaten bei den Thurgauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einen starken Rückhalt geniessen.» Dankbar sei er, dass sich Kandidierende für Bauernfamilien einsetzen. Dieser Einsatz sei nebst dem Ausfüllen der Stimmzettel schliesslich entscheidend, dass solche Ergebnisse erzielt werden. Dem VTL gehe es um die Menschen, die Landwirte, jedoch auch um die landwirtschaftlichen Betriebe und deren Existenzen.

Wie die Arbeitsgruppe Wahlen aufgestellt ist, erklärt Urban Dörig mit klaren Worten. «Wir geniessen Erfolgserlebnisse, nun heisst es aber weitermachen, und wir dürfen uns nicht ausruhen.» Valable Kandidierende sichten sei eine ständige Aufgabe. Dies geschehe durch den direkten Kontakt oder durch Empfehlungen. Rasch komme man ins Gespräch und frage mögliche Kandidaten nach deren Interessen. Nun, wieder vor den Wahlen für den Grossen Rat im April 2024, gebe es mehr zu tun. Es fallen Vorstandssitzungen an. Bei der Wahl der kommenden Kandidierenden stehen VTL-Mitglieder im Fokus. Es gehe um das Vorstellen und Bekanntmachen von Kandidaten, wofür es verschiedene Möglichkeiten gebe. Er denke da an Veranstaltungen oder den «Thurgauer Bauer».

«Wir müssen den Stimmberechtigten klarmachen, dass eine Wahl oder Abstimmung wichtig ist.»

Urban Dörig

Austausch und Begegnungen ermöglichen

Dörig betont, dass die tägliche Arbeit, Gespräche und Diskussionen an Veranstaltungen und Aktionen noch eine viel bessere Wahlwerbung für jedes einzelne VTL-Mitglied darstellen können als ein schönes Lächeln auf Wahlplakaten am Strassenrand. «Vertrauen aufbauen passiert bei uns nicht erst vor den Wahlen», sagt Dörig. Vielmehr bilde eine vertrauensvolle Basis das, was das ganze Jahr hindurch geleistet werde.



Urban Dörig hat den Vorsitz der Arbeitsgruppe Wahlen inne. Er sagt: «Es braucht bäuerliche Kandidierende in der Politik.»

Die Wahlbeteiligung der vergangenen Wahlen mit 46,6 Prozent wertet er als Herausforderung. «Es braucht viel Information, die wir leisten müssen. Denn es wäre auch noch mehr möglich.» Urban Dörig spricht dann von Informieren und Mobilisieren. Er sagt: «Wir müssen den Stimmberechtigten klarmachen, dass eine Wahl oder Abstimmung wichtig ist. Mit unserer Möglichkeit, wählen zu können, übernehmen wir Verantwortung.» Dörig vertritt die Meinung, dass jeder Landwirt und jede Landwirtin an die Urne gehen sollte. Seinen Berufskollegen, den Landwirten, traut er viel zu. Er sagt: «Bauernfamilien sind pflichtbewusst und bodenständig.» Sie leben und vermitteln staatstragende Werte, denken vorwärts und halten an Traditionen fest. Was den echten Bauern ausmache, sei die tägliche Auseinandersetzung mit Naturgesetzen und -situationen. Das mache ihn stark. Es sei auch ein guter Zusammenhalt untereinander zu spüren. Wichtig sei dann, wenn es darauf ankommt, auch bäuerliche Kandidierende zu unterstützen.

Mehr Junge in die Politik

Es gebe zahlreiche Möglichkeiten, wie junge Bäuerinnen und Bauern für die Politik zu motivieren seien. Urban Dörig weiss, dass die jüngere Generation oft andere Interessen habe in Beruf, Ausbildung, Sport und Hobby. Er sagt: «Die Jungen haben dann den Kopf nicht frei für politische Diskussionen.» Ein Teil

der Leute lasse sich auch von den vielen gesetzlichen Hürden abschrecken. Er wisse aber, dass es viele topausgebildete, fähige junge Leute in der Branche gebe. Diese müssten aktiv beworben werden. Viele von ihnen arbeiten auch schon in den verschiedenen Kommissionen des VTL mit. Die sozialen Medien gewinnen mehr an Bedeutung bei jungen Landwirtinnen und Landwirten. Dies bedeute, näher an den Interessengruppen zu sein, gerade wenn es um politische Initiativen und Abstimmungen gehe. Mit dem motivierten Team auf der Geschäftsstelle sei man da schlagkräftig aufgestellt und bereit, diese Informationen zu streuen und die Leute abzuholen.

Demut und positives Denken

Auch Wünsche gibt es. Urban Dörig würde gerne mehr positive Berichte generell und auch über die wertvolle Arbeit der Thurgauer Landwirtschaft in Zeitungen lesen. Die Landwirtschaft tue viel für die Allgemeinheit. Dörig sagt: «Ein tendenziöser oder gar negativ geschriebener Artikel fördert leider den Bau von dicken Mauern, anstatt den Willen, gemeinsam weiterzukommen.» Um zu optimieren, deshalb sein Tipp: «An den runden Tisch sitzen und miteinander statt übereinander diskutieren.» Das fördere das gegenseitige Verständnis. So könne sich jeder ein eigenes Bild machen und mehr Verantwortung übernehmen.

Versicherungen, die den bäuerlichen Bedürfnissen entsprechen

Die Krankenkasse Agrisano wurde vor über 30 Jahren vom Schweizer Bauernverband gegründet. Ziel war es, eine Krankenkasse zu schaffen, die den bäuerlichen Bedürfnissen gerecht wird. Trotz anfänglicher Skepsis entwickelte sie sich zu einer erfolgreichen Krankenkasse, die heute mehr als 130 000 Versicherte zählt. Auch im Kanton Thurgau wurde von Beginn weg die Agrisano Krankenkasse angeboten. Anfangs im «grünen Zentrum» in Weinfelden und seit Mai 2009 an der Industriestrasse 9 auf der Geschäftsstelle von VTL/TMP.

Text: Ursi Piechl

Die «Bauernkrankenkasse»

Seit über zwölf Jahren arbeitet Daniel Keller bei der Versicherungsabteilung des VTL und seit September 2017 als Geschäftsstellenleiter. Die Krankenkasse Agrisano zeichnet sich laut Daniel Keller durch schlanke Strukturen, tiefe Verwaltungskosten und günstige Prämien aus. Ein Grund für die tiefen Prämien ist die bäuerliche Kundschaft. Es ist allgemein

bekannt, dass diese Berufsgruppe weniger oft den Arzt aufsucht und somit auch weniger Gesundheitskosten generiert. Das Versicherungsangebot ist auf die bäuerliche Bevölkerung angepasst und schützt ohne Luxus und Lücken zuverlässig vor finanziellen Risiken bei Krankheit, Mutterschaft und Unfall zu günstigen Prämien. Die Zusatzversicherungen sind auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien ausgerichtet



Team Versicherungen 2023 VTL: hinten, v. l.: Kathrin Stamm, Irene Klampfer, Peter Huber; vorne: Daniel Keller, Melissa Bornhauser und Marina Lepri.
(Bild: Agrisano VTL)

und können nur von der bäuerlichen Bevölkerung abgeschlossen werden. Nebst der Krankenkasse bietet Agrisano Angebote für die Vorsorge bei Invalidität, Tod und Alter an. Als Weiteres dient die Globalversicherung zu umfassenden Versicherungslösungen für familienfremde Arbeitnehmende in der Landwirtschaft.

Wir sind zu einer Versicherungsabteilung geworden, welche die gesamte Palette abdeckt.

Daniel Keller

Umfassendes Versicherungsangebot für die Landwirtschaft im Kanton Thurgau

Nebst der Krankenkasse werden in Weinfelden auch die Produkte der emmental-Versicherungen angeboten. Diese sind spezialisiert auf die Landwirtschaft im Bereich Inventarversicherung, Privat- und Betriebshaftpflicht und neu auch Fahrzeughaftpflicht. Seit Daniel Keller bei der Agrisano die Stelle antrat, hat sich viel verändert. Anfänglich bot man ausschliesslich Krankenversicherungen und die Vorsorge an. «Wir sind zu einer Versicherungsabteilung geworden, welche die gesamte Palette abdeckt», so Keller. Mehr Angebote bedeuten auch mehr Arbeit. Zur Bewältigung des Arbeitsaufwandes arbeiten auf der Geschäftsstelle drei Personen in der Beratung und drei Personen in der Administration.

Dienstleistung Versicherungsberatung

Für Daniel Keller gehören die Beratungen der Bauernfamilien zu den zentralen Aufgaben. Sei es im Angestelltenverhältnis, bei Betriebsübernahme-/übergabe, Heirat, Kindern, neuen Betriebszweigen oder Investitionen – die Bedürfnisse ändern sich im Laufe des Lebens. Keller empfiehlt, im Schnitt alle fünf Jahre die Versicherungen zu überprüfen. Immer wichtiger wird die Vorsorge, insbesondere die soziale Absicherung der Bäuerin. Diesem Thema wurde lange zu wenig Beachtung geschenkt. Daniel Keller betont aber, dass es für die junge Generation selbstverständlich sei, für beide Partner die Vorsorge zu planen. Es sei deshalb wichtig, dass alle Beteiligten zur Beratung kommen, z.B. Ehemann und Ehefrau oder die Betriebsabtretenden, wie auch die Über-



Geschäftsstellenleiter Daniel Keller.

(Bild: Ursi Piechl)

nehmenden, meint Daniel Keller. Anhand der Unterlagen der Kunden wird die Ist-Situation aufgezeigt. Je nach Bedürfnissen und Lebenssituation werden dann die benötigten Versicherungen ausgearbeitet. «Die Beratung ist eine dankbare Aufgabe. Sie beruht auf Vertrauensbasis, und ich schätze die ehrliche Sprache und den Kontakt auf Augenhöhe. Die Kunden nehmen sich Zeit und freuen sich dann auch, wenn sie sehen, dass es etwas gebracht hat», so Daniel Keller.

Versicherungsabteilung VTL

Geschäftsstellenleiter: Daniel Keller

Telefon 071 626 28 90

E-Mail: info-tg@agrisano.ch

Beratung auf telefonische Voranmeldung



UNSER VERBAND

Bei landwirtschaftlichen Themen im Thurgau ist der Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL) Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Er vertritt die Thurgauer Bäuerinnen und Bauern und deren Interessen.

Der VTL ist so organisiert, dass er seine Aufgaben zugunsten der Mitglieder effizient und kostengünstig erfüllen kann.

INTERESSENVERTRETUNG

Der VTL setzt sich für Rahmenbedingungen ein, welche eine wirtschaftlich und nachhaltig produzierende Landwirtschaft im Thurgau möglich machen. Er leistet damit einen wertvollen Beitrag zur sicheren Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochstehenden Produkten und gesunden Lebensmitteln. Der VTL fördert die multifunktionalen Aufgaben der Landwirtschaft, die diversen Produktionsformen und die unterschiedlichen Strategien der einzelnen Betriebe.

KOMMUNIKATION MIT DEN MITGLIEDERN

Der VTL informiert seine Mitglieder zeitgerecht über fachliche und standespolitische Themen und tauscht sich regelmässig mit ihnen aus.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Verständnis der Bevölkerung für die Landwirtschaft wird durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gefördert. Ziel ist eine verstärkte Anerkennung und Wertschätzung der landwirtschaftlichen Produkte und Leistungen durch die Öffentlichkeit.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Der VTL setzt sich für den land- und hauswirtschaftlichen Berufsnachwuchs und eine fundierte Grundausbildung ein. Gemeinsam mit den zuständigen Stellen strebt der VTL eine zukunfts- und praxisorientierte Weiterbildung an.

Dazu unterstützt er den Berufsschulstandort Arenenberg.

POLITIK

Der VTL beteiligt sich aktiv an der Erarbeitung von Gesetzen und Verordnungen im Sinne der Land- und Ernährungswirtschaft.

STANDESPOLITISCHE ZIELSETZUNGEN

Der VTL setzt sich ein für

- ein angemessenes, mit der übrigen Bevölkerung vergleichbares Einkommen
- die Erhaltung des Kulturlandes und der Fruchtfolgeflächen
- eine bedürfnisgerechte Raumplanungspolitik
- die Förderung und Erhaltung einer modernen landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung im Kanton
- den Forschungsstandort Ostschweiz und die Ausbildungsstätten
- eine Vereinfachung des administrativen Aufwandes

ZUSAMMENARBEIT MIT ORGANISATIONEN

Der VTL arbeitet als Mitglied des Schweizer Bauernverbandes (SBV) eng mit diesem zusammen und tauscht sich zudem mit den umliegenden kantonalen Bauernverbänden aus. Er pflegt einen regelmässigen Austausch mit den weiteren relevanten Verbänden und nutzt Synergien.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des VTL sehen sich als Dienstleister gegenüber den Mitgliedern des VTL und handeln dementsprechend. Mitarbeitende der Geschäftsstelle können sich mit den landwirtschaftlichen Themen und Anliegen der Mitglieder identifizieren.



Verband Thurgauer
Landwirtschaft



Verband Thurgauer Landwirtschaft

Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)

- Vertritt die (politischen) Interessen der Thurgauer Bauernfamilien
- Fördert das Ansehen der Thurgauer Land- und Ernährungswirtschaft
- Erteilt Auskünfte in Rechtsfragen und unterstützt seine Mitglieder bei der Bewältigung von Problemen
- Berät seine Mitglieder in Versicherungsfragen
- Veröffentlicht die wöchentliche Fachzeitschrift Thurgauer Bauer
- Organisiert Weiterbildungsveranstaltungen
- Präsentiert die Thurgauer Landwirtschaft an Ausstellungen und Veranstaltungen



Verband Thurgauer Landwirtschaft

Industriestrasse 9

8570 Weinfelden

Telefon 071 626 28 88

info@vtgl.ch | www.vtgl.ch

PROTOKOLL DER 14. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES VERBANDS DER THURGAUER LANDWIRTSCHAFT (VTL)

Donnerstag, 23. März 2023, 20.00 bis 21.40 Uhr, Auholzsaal, Kapellenstrasse 10, 8583 Sulgen

Traktanden:

1. BEGRÜSSUNG

Präsidentin Maja Grunder begrüsst die anwesenden Mitglieder, die zahlreichen Gäste, Ehrenmitglieder, diverse politische Vertreter und Vertreterinnen, davon auch einige namentlich, Vertreter des Landwirtschaftsamtes und des Arenenbergs sowie Medienvertreter zur heutigen Versammlung.

Als Einleitung erwähnt M. Grunder den Abstimmungskampf des letzten Jahres, die aktuellen politischen Herausforderungen, die Tierschutzkontrollen und die anstehenden Wahlen.

Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung hält Martin Angehrn, Chef Landwirtschaftsamts Thurgau, ein Referat zu den aktuellen Themen des Landwirtschaftsamts.

Maja Grunder stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung termin- und statutengerecht im Jahresbericht VTL 2022 und in den darauffolgenden Ausgaben des «Thurgauer Bauer» publiziert wurde. Die Traktandenliste wird um Traktandum 1.3, Grusswort SBV – Urs Schneider, ergänzt und zur Diskussion gestellt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.1 WAHL DER STIMMENZÄHLER UND FESTLEGUNG DER ANZAHL STIMMBERECHTIGER

1. Reihe und Vorstand VTL: Konrad Daniel
2. Reihe: Schenk Manuela
3. Reihe: Soller Peter
4. Reihe: Wüthrich Thomas
5. Reihe: Burkard Daniel
6. Reihe: Burkard Daniel

Die Anzahl Stimmberechtigter wurde mittels Eingangskontrolle bestimmt. Es sind 111 Stimmberechtigte anwesend. Es nehmen 61 Gäste an der Versammlung teil.

1.2 GRUSSWORT DES KANTONS THURGAU

Regierungsrat Walter Schönholzer überbringt das Grusswort und äussert sich zu den aktuellen Tierschutzfällen.

Urs Schneider, Schweizerischer Bauernverband, überbringt das zweite Grusswort des Abends und äussert sich zu den aktuellsten Herausforderungen der Branche.

2. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG DES VTL VOM 9. JUNI 2022

Das Protokoll konnte im Jahresbericht VTL 2022 auf den Seiten 20 bis 22 eingesehen werden.

Der Vorstand des VTL beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Beschluss: Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Juni 2022 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Colette Ammann, verdankt.

3. JAHRESBERICHT VTL 2022

Der Jahresbericht VTL 2022 wurde den Mitgliedern zusammen mit dem «Thurgauer Bauer» Nr. 9 vom 3. März 2023 zugestellt.

Der Vorstand des VTL beantragt die Genehmigung des Jahresberichts 2022.

Beschluss: Der Jahresbericht VTL 2022 wird einstimmig genehmigt.

Maja Grunder bedankt sich bei den Verfassern des Jahresberichts.

4. ABNAHME JAHRESRECHNUNG 2022 UND GEWINNVERWENDUNG, KENNTNISNAHME REVISIONSBERICHT UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Jahresrechnung 2022 und der Revisionsbericht sind im Jahresbericht VTL 2022 auf den Seiten 23 bis 29 abgedruckt. Leiter Finanzen Thomas Mettler geht auf einige Posten im Detail ein und vergleicht die Jahresrechnung mit derjenigen von 2021. Das Jahresergebnis weist einen Gewinn von Fr. 36.571.77 auf.

Der Vorstand des VTL beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt, und Vorstand und Geschäftsleitung werden entlastet.

5. WAHL REVISIONSSTELLE

Der Vorstand des VTL beantragt, die Thalmann Treuhand AG, Weinfelden, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Beschluss: Thalmann Treuhand AG, Weinfelden, wird einstimmig als Revisionsstelle 2023 gewählt.

6. GENEHMIGUNG BUDGET 2023

Das Budget 2023 ist im Jahresbericht VTL 2022 auf Seite 30 abgedruckt. Thomas Mettler informiert über einige Punkte im Detail. Das prognostizierte Jahresergebnis weist einen Verlust von Fr. –36 010 auf.

M. Grunder eröffnet die Diskussion bezüglich Budget 2023. Diese wird nicht genutzt.

Der Vorstand des VTL beantragt die Genehmigung des Budgets VTL 2023 unter dem Vorbehalt, dass die Mitgliederbeiträge 2023, wie unter Traktandum 7 vorgesehen, genehmigt werden.

Beschluss: Das Budget VTL 2023 wird einstimmig genehmigt.

7. FESTSETZUNG MITGLIEDERBEITRÄGE 2023

Der Vorstand beantragt die Bestätigung der geltenden Mitgliederbeiträge.

Aktivmitglieder

- Betriebsbeitrag Fr. 150.– inkl. «Thurgauer Bauer»
- Flächenbeitrag Fr. 5.–/ha (bisher 6.–/ha)
- Intensitätsbeitrag Fr. 20.– pro SAK

Fördermitglieder

Natürliche Personen:

- min. Fr. 45.– ohne «Thurgauer Bauer»
- min. Fr. 120.– mit «Thurgauer Bauer»

Non-Profit-Organisationen:

- min. Fr. 200.– mit «Thurgauer Bauer»

Handels- und Dienstleistungsunternehmen:

- klein: min. Fr. 500.– mit «Thurgauer Bauer»

- mittel: min. Fr. 1500.– mit «Thurgauer Bauer»
- gross: min. Fr. 3000.– mit «Thurgauer Bauer»

Maja Grunder stellt die Mitgliederbeiträge zur Diskussion. Diese wird nicht genutzt.

Beschluss: Die Mitglieder- und Fördermitgliederbeiträge 2023 werden einstimmig genehmigt.

8. WAHLEN

8.1 WAHL MITGLIED DES VORSTANDES

Rolf Kuhn stellt den Antrag, die Wahlen des Vorstandsmitglieds und des Präsidiums offen abzuhalten.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Luzi Tanner stellt sich vor. Die Diskussion wird nicht genutzt und es gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Der Vorstand beantragt die Wahl von Luzi Tanner, Winden, in den Vorstand des VTL.

Beschluss: Luzi Tanner wird mit grossem Applaus in den Vorstand des VTL gewählt.

Luzi Tanner bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

8.2 WAHL PRÄSIDIUM

Maja Grunder erläutert ihre Motivation, das Präsidium zu führen. Urban Dörig eröffnet die Diskussion, die nicht genutzt wird. Es gehen keine weiteren Vorschläge ein.

Der Vorstand beantragt die Wahl von Maja Grunder, Oberneunforn, als Präsidentin.

Beschluss: Maja Grunder wird mit grossem Applaus zur Präsidentin des VTL gewählt.

Urban Dörig bedankt sich für den Einsatz und das Engagement von Maja Grunder und gratuliert ihr zur Wahl.

9. BEHANDLUNG VON ANTRÄGEN

Aus den Reihen der Mitglieder sind per Ende Januar keine Anträge eingegangen.

10. VERABSCHIEDUNGEN UND EHRUNGEN

Folgende Personen werden aus den Gremien des VTL verabschiedet und mit einem Präsent verdankt:

Silvia Eigenmann, Schweizersholz	Soziales, Berufsbildung, Frauen in der Landwirtschaft
Vreni Peter, Arenenberg	Soziales, Frauen in der Landwirtschaft
Stefan Fässler, Romanshorn	Soziales
Erika Spring, Amlikon-Bissegg	Soziales
Luzi Tanner, Winden	ABV Egnach und Umgebung
Albin Germann, Winden	Obstbau
Karl Keller, Schönholzerswilen	Viehwirtschaft
Fredy Zeller, Pfyn	Viehwirtschaft
Daniel Burkard, Felben-Wellhausen	Erneuerbare Energien
Urban Schwager, Balterswil	Erneuerbare Energien
Andy Vogel, Wäldi	Erneuerbare Energien

Die langjährigen Tätigkeiten und das grosse Engagement in der Landwirtschaft von Urban Dörig, Diesenhofen, werden von Maja Grunder in einer Laudatio verdankt. Die Präsidentin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Irene Klampfer wird für die langjährige Mitarbeit von 20 Jahren auf der Geschäftsstelle des VTL mit einem Präsent geehrt und verdankt.

Beschluss: Urban Dörig wird mit grossem Applaus als Ehrenmitglied des VTL gewählt.

11. DIVERSES UND UMFRAGE

Jörg Streckeisen dankt dem Vorstand für die Arbeit des Vorstandes in der Branche. Er bittet den Vorstand jedoch, sich beim Amt für Umwelt mehr für die Landwirtschaft einzusetzen und Vorschriften und Auflagen nicht zuzulassen

Maja Grunder nimmt gerne alle Anliegen aus der Branche entgegen und bringt diese in den Ämtern ein.

Martin Greminger wünscht, dass die Plakate und Werbematerialien zu den politischen Kampagnen jeweils wieder abgehängt werden.

Maja Grunder entgegnet, dass der VTL dazu aufrufe und die Disziplin jedes Einzelnen gefragt sei.

Manuel Strupler bedankt sich bei den Mitgliedern

für ihren politischen Einsatz sowie für Hinweise zu aktuellen Herausforderungen in der Branche. Die Junglandwirte macht er darauf aufmerksam, sich politisch zu engagieren, um den Einfluss nicht zu verlieren. Zum Schluss wendet er sich an die Regierung und bittet, die Branche nicht mit Auflagen zu bestrafen, und wünscht sich gegenseitigen Respekt. Peter Haldemann macht auf den Frühlingsbodentag am Freitag, 24. März, aufmerksam.

Urban Dörig dankt Maja Grunder herzlich, dass sie das Präsidium und die Verantwortung auf sich nimmt und für die Thurgauer Landwirtschaft einsteht.

Die Diskussionsrunde wird nicht weiter genutzt. Präsidentin Maja Grunder spricht den Vorstandsmitgliedern, der Geschäftsstelle, den Mitgliedern von Kommissionen und Gremien, den kantonalen Ämtern, den Sponsoren und Fördermitgliedern, den Musikanten, der Gemeinde Sulgen und dem Saalwart Peter Mühlethaler, der Männerriege Sulgen, der Musikgruppe, dem Caterer sowie den Referenten des heutigen Abends ihren Dank aus.

Sie schliesst die Abendversammlung um 21.40 Uhr, wünscht den Mitgliedern alles Gute in Haus und Hof und weist auf das Referat von Martin Angehrn hin.

Weinfelden, den 23. März 2023

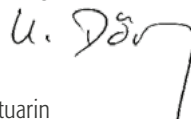
Die Präsidentin
Maja Grunder, Oberneunforn



Die Vizepräsidentin
Eveline Bachmann, Frauenfeld



Der Vizepräsident
Urban Dörig, Diessenhofen



Die Aktuarin
Colette Ammann, Bettwiesen



JAHRESRECHNUNG 2023 DES VERBANDES THURGAUER LANDWIRTSCHAFT

Kommentar zur Rechnung

Der Vorstand des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft VTL freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2023 des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft VTL vorlegen zu dürfen.

Sie besteht aus den vier Teilrechnungen, Basisorganisation, Fachgruppe Gemüseproduzentenvereinigung der Kantone Thurgau und Schaffhausen, Fachgruppe Thurgau Weine und der Fachgruppe Thurgauer Obstverband.

Die Betriebsrechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF -2968998.16 und einem Ertrag von CHF 3006542.87 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 37544.71 ab.

Die vier darin enthaltenen Teilrechnungen haben folgende Nettoergebnisse erzielt:

Basisorganisation	CHF 42851.97
Fachgruppe Gemüseproduzenten	CHF 2176.59
Fachgruppe Thurgau Weine	CHF 3533.61
Fachgruppe Thurgauer Obst	CHF -11017.46

Budgetiert war ein Jahresergebnis von CHF -36010, sodass die Jahresrechnung 2023 um CHF 73554 besser abschliesst als vorgesehen.

Der Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen sowie Finanzertrag beträgt CHF 3006543, budgetiert waren CHF 2827560.

In der Rechnung sind u.a. die Mitglieder- und Flächenbeiträge von CHF 122494 und die allgemeinen Bildungsbeiträge von CHF 139118 sowie die Erträge für Versicherungen von CHF 1093601, Or-

ganisation Reisen von CHF 161970 und Zeitschrift «Thurgauer Bauer» von CHF 139118 enthalten. Der Finanzerfolg beträgt CHF 8037.

Der Betriebsaufwand beträgt CHF 2968998, budgetiert waren CHF 2863570. Darin sind die Beiträge an den SBV von CHF 239673, an den Deutschschweizer Weinbauverband (DSWV) von CHF 31200, an die Swiss Wine Promotion (SWP) von CHF 24000, an den Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP) von CHF 235875 und an die Berufsbildung (ODA) von CHF 56619 enthalten.

Wie bereits im Vorjahr, kann auch 2023 wieder ein Gewinn verbucht werden. Massgeblich dazu beigetragen haben die zusätzlichen Erträge aus der Versicherungsabteilung der Geschäftsstelle des VTL. Für die Wega 2023 konnte dank der zahlreichen Sponsoren der Nettoaufwand gegenüber dem Budget deutlich reduziert werden.

Der Personalaufwand und der allgemeine Betriebsaufwand konnten mit einem deutlich geringeren Aufwand als budgetiert war, abgeschlossen werden.

Die Gewinnverwendung und Gewinnzuweisung finden Sie in der Jahresrechnung auf Seite 29.

Der Vorstand des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft (VTL) beantragt Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2023 mit der Ergebnisverwendung auf Seite 29 des Jahresberichts zu genehmigen.

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Verbands Thurgauer Landwirtschaft, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbands Thurgauer Landwirtschaft für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Weinfelden, 7. Februar 2024

Thalmann Treuhand AG


 Anita Meyer
 zugelassene Revisionsexpertin
 leitende Revisorin


 Andrea Cuka
 zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen:
 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
 Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses

BILANZ

per 31. Dezember 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Kassa	1'866.50	1'095.80
Postcheckguthaben	10'028.87	11'478.97
Bankguthaben	1'719'519.71	1'438'371.50
Flüssige Mittel	1'731'415.08	1'450'946.27
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	142'165.85	226'927.00
Delkredere	-17'237.60	-26'871.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	124'928.25	200'055.15
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	3'527.48	1'819.13
Andere kurzfristige Forderungen	3'527.48	1'819.13
Vorräte	7'806.26	8'210.25
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	7'806.26	8'210.25
Vorausbezahlte Aufwendungen	0.00	13'600.10
Noch nicht erhaltene Erträge	203'000.00	170'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	203'000.00	183'600.10
Total Umlaufvermögen	2'070'677.07	1'844'630.90
Finanzanlagen ggü. Dritten	194'841.39	291'685.00
Finanzanlagen	194'841.39	291'685.00
Beteiligungen	45'000.00	45'000.00
Beteiligungen	45'000.00	45'000.00
Mobiliar und Einrichtungen	2.00	2.00
Mobile Sachanlagen	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	239'843.39	336'687.00
TOTAL AKTIVEN	2'310'520.46	2'181'317.90

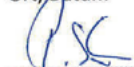
BILANZ

per 31. Dezember 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	249'498.35	24'504.15
Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lief. und Leistungen	249'498.35	24'504.15
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	18'893.72	10'718.25
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	18'893.72	10'718.25
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	115'672.68	262'184.50
Im Voraus erhaltene Erträge	5'000.00	0.00
Kurzfristige Rückstellungen	48'500.00	48'500.00
Passive Rechnungsabgr. / Kurzfristige Rückstellungen	169'172.68	310'684.50
Total Fremdkapital kurzfristig	437'564.75	345'906.90
Eigenkapital Basisorganisation	1'122'271.98	1'058'143.20
Eigenkapital Landtechnik	203'745.11	218'179.73
Ausstellungskasse Viehwirtschaft	2'885.53	3'885.53
Pflanzenaufonds	7'322.20	7'322.20
Bildungsfonds Ehemalige Arenenberger	5'618.36	5'618.36
Berufsbildungsfonds BBK	-5'158.59	24'262.12
Eigenkapital Fachgruppe Gemüse	133'826.36	133'826.36
Reglementarische Reserven Fachgruppe Gemüse	45'805.28	45'141.86
Gemüsebörse Ost-CH / Lichtenstein	6'500.00	6'500.00
Eigenkapital Fachgruppe Weinbau	111'200.40	107'081.35
Eigenkapital Fachgruppe Obstbau	94'842.85	94'842.85
Reglementarische Reserven Fachgruppe Obstbau	95'342.83	82'826.98
Reglementarische Reserven Fachgruppe TG A+D	11'208.69	11'208.69
Jahresergebnis	37'544.71	36'571.77
Total Eigenkapital	1'872'955.71	1'835'411.00
TOTAL PASSIVEN	2'310'520.46	2'181'317.90

Weinelden, 23.2.2024

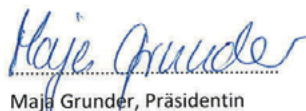
Ort, Datum



Peter Schweizer, Finanzverantwortlicher



Thomas Mettler, Rechnungsführer



Maja Grunder, Präsidentin

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Handelsertrag	31'846.23	38'364.05
Dienstleistungsertrag	1'692'233.80	1'647'441.64
Mitgliederbeiträge	1'274'425.45	1'244'365.20
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'998'505.48	2'930'170.89
Handelswarenaufwand	-36'961.89	-37'203.20
Dienstleistungsaufwand	-689'442.97	-724'224.23
Verbandsbeiträge	-631'843.81	-610'364.75
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen	-1'358'248.67	-1'371'792.18
Bruttoergebnis 1	1'640'256.81	1'558'378.71
Personalaufwand	-1'392'215.03	-1'329'430.12
Bruttoergebnis 2	248'041.78	228'948.59
Raumaufwand	-32'414.60	-32'414.60
Unterhalt und Reparaturen	-749.70	-11'180.45
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-2'029.80	-2'122.40
Verwaltungsaufwand	-64'920.40	-66'169.53
Informatikaufwand	-41'952.35	-47'900.55
Werbeaufwand	-12'800.60	-16'843.85
Sonstiger Betriebsaufwand	-154'867.45	-176'631.38
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	93'174.33	52'317.21
Finanzertrag	8'038.66	5'197.59
Finanzaufwand	-1'074.13	-17'168.58
Finanzerfolg	6'964.53	-11'970.99
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	100'138.86	40'346.22
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-60'000.00	0.00
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-60'000.00	0.00
Unternehmensergebnis vor Steuern	40'138.86	40'346.22
Direkte Steuern	-2'594.15	-3'774.45
Jahresergebnis	37'544.71	36'571.77

ANHANG

Berichtsjahr	Vorjahr
CHF	CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeiter

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50
---	------	------

Wesentliche Beteiligungen

Maschinenring Ostschweiz AG, Wängi

Kapitalanteil in %	35	35
Stimmanteil in %	35	35

BOOM Thurgauer Wirtschaftstag GmbH, Weinfelden

Kapitalanteil in %	33	33
Stimmanteil in %	33	33

ANTRAG

über die Verwendung des Bilanzergebnisses

		Berichtsjahr
		CHF
		beantragt
Jahresergebnis		37'544.71
Zuweisung an Eigenkapital Landtechnik	-1'394.91	
Verwendung von Ausstellungskasse Viehwirtschaft	400.00	
Verwendung von Pflanzenbaufonds	1'000.00	
Verwendung von Bildungsfonds Ehemalige Arenenberger	0.00	
Zuweisung an Berufsbildungsfonds BBK	-3'998.78	
Verwendung von Reglementarische Reserven Fachgruppe TG A+D	0.00	
Zuweisung an Eigenkapital Basisorganisation	-38'858.28	
Zuweisung an Eigenkapital	-42'851.97	-42'851.97
Zuweisung an Reglementarische Reserven Fachgruppe Gemüse		-2'176.59
Verwendung von Gemüsebörse Ost-CH / Lichtenstein		0.00
Zuweisung an Eigenkapital Fachgruppe Weinbau		-3'533.61
Verwendung von Reglementarische Reserven Fachgruppe Obstbau		11'355.96
Zuweisung an IG Baumnuess		-338.50
		<hr/>
Jahresergebnis nach Verwendung		0.00
		<hr/> <hr/>

Budget 2024

1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	Rechnung 2023	Budget 2024
	CHF	CHF
Handelsertrag	31'846.23	31'630.00
Dienstleistungsertrag	1'692'233.80	1'675'860.00
Mitgliederbeiträge	1'274'425.45	1'259'950.00
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'998'505.48	2'967'440.00
Handelswarenaufwand	-36'961.89	-34'100.00
Aufwand für Dienstleistungen	-689'442.97	-684'100.00
Mitgliederbeiträge	-631'843.81	-635'640.00
Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen	-1'358'248.67	-1'353'840.00
Bruttoergebnis 1	1'640'256.81	1'613'600.00
Personalaufwand	-1'392'215.03	-1'347'750.00
Bruttoergebnis 2	248'041.78	265'850.00
Raumaufwand	-32'414.60	-34'320.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-749.70	-4'500.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-2'029.80	-2'200.00
Verwaltungsaufwand	-64'920.40	-71'850.00
Informatikaufwand	-41'952.35	-88'200.00
Werbeaufwand	-12'800.60	-15'720.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-154'867.45	-216'790.00
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	93'174.33	49'060.00
Finanzaufwand	-1'074.13	-1'050.00
Finanzertrag	8'038.66	4'850.00
Finanzerfolg	6'964.53	3'800.00
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	100'138.86	52'860.00
Ausserordentlicher Aufwand	-60'000	-50'000
Ausserordentlicher und betriebsfr. Erfolg, Steuern	-60'000.00	-50'000.00
Unternehmensergebnis vor Steuern	40'138.86	2'860.00
Steuern	-2'594.15	-2'500.00
Jahresergebnis	37'544.71	360.00

GREMIEN, KOMMISSIONEN, FACHORGANISATIONEN PER 31. DEZEMBER 2023

1. VORSTAND VERBAND THURGAUER LANDWIRTSCHAFT

Maja Grunder, Oberneunforn, Präsidentin
 Eveline Bachmann, Frauenfeld,
 Ressort Öffentlichkeit
 Peter Haldemann, Raperswilen,
 Ressort Pflanzenbau
 Gabriela Herzog, Homburg,
 Ressort Frauen in der Landwirtschaft
 Peter Metzger, Wigoltingen,
 Ressort Spezialkulturen
 Urs Schär, Langrickenbach,
 Ressort Tierhaltung/ Fleisch
 Peter Schweizer, Hosenruck,
 Ressort Ländlicher Raum und Gesellschaft
 Manuel Strupler, Weinfelden,
 Ressort Agrarpolitik
 Luzi Tanner, Winden,
 Ressort Bildung und Weiterbildung
 Daniel Vetterli, Rheinklingen,
 Ressort Milchwirtschaft

2. VORSTAND BASISKONFERENZ

Andreas Braun, Pfy, Präsident
 Thomas Bruggmann, Münchwilen,
 Vertretung Agroberatung Hinterthurgau
 Christian Eggenberger, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Maja Grunder, Oberneunforn,
 Vertretung VTL
 Gabriela Herzog, Homburg,
 Ressort Frauen in der Landwirtschaft
 Harald Jöhr, Weinfelden,
 Vertretung Agroberatung Mittelthurgau
 Walter Ruckstuhl, Egnach,
 Vertretung Agroberatung Oberthurgau
 Christian Rüedi, Felben-Wellhausen,
 Vertretung Agroberatung Unterthurgau

3. GESCHÄFTSSTELLE VERBAND THURGAUER LANDWIRTSCHAFT

Jürg Fatzler, Neukirch (Egnach), Geschäftsführer
 Beat Meier, Sirnach,
 Stv. Geschäftsführer

Colette Ammann, Bettwiesen (bis 31.10.2023),
 Administration, Öffentlichkeitsarbeit
 Melissa Bornhauser, Weinfelden,
 Administration Versicherung
 Martina Häberlin, Lustdorf,
 Administration, Öffentlichkeitsarbeit
 Peter Huber, Bottighofen,
 Versicherungsberater VTL
 Daniel Keller, Wuppenau,
 Regionalstellenleiter Versicherungen VTL
 Irene Klampfer, Weinfelden,
 Administration Versicherungen
 Marina Lepri, Siegershausen,
 Administration Versicherungen
 Liselotte Leuch, Afeltrangen,
 Administration, Öffentlichkeitsarbeit
 Thomas Mettler, Zuben,
 Leiter Finanz- und Rechnungswesen
 Kathrin Stamm, Nussbaumen,
 Versicherungsberaterin VTL
 Daniel Thür, Altnau,
 Leiter Kommunikation

4. REVISIONSSTELLE

Thalmann Treuhand AG, Weinfelden

5. EHRENMITGLIEDER

Gertrud Boltshauser (-Osterwalder), Weinfelden
 Otto Balsiger, Tägerwilen
 Kurt Baumann, Salenstein
 Andreas Binswanger, Kreuzlingen
 Hermann Brenner, Weinfelden
 Urban Dörig, Diessenhofen
 Hans Engeli, Frittschen
 Othmar Germann, Winden
 Kurt Gilg, Fruthwilen
 Agnes Greminger, Stehrenberg
 Andreas Guhl, Oppikon
 Markus Hausammann, Langrickenbach
 Martin Huber, Mattwil
 Rudolf Huber, Frauenfeld
 Edwin Huber, Neukirch (Egnach)
 Therese Huber-Hirschi, Hefenhofen
 Jakob Hug, Oberwangen TG
 Bruno Hugentobler, Fruthwilen

Marianne Jöhr (-Nater), Weinfelden
 Peter Konrad, Kreuzlingen
 Christian Krebs, Güttingen
 Othmar Lampert, Steckborn
 Dr. Hermann Lei, Weinfelden
 Bruno Meili, Eschlikon TG
 Jakob Niederer, Happerswil
 Liselotte Peter, Kefikon
 Jakob Rohrer, Altnau
 Martin Salvisberg, Amriswil
 Karl Scheck, Wängi
 Walter Schmid, Hüttwilen
 Ruedi Schnyder, Ellighausen
 Hans Stettler, Stettfurt
 Jörg Streckeisen, Berg TG
 Ueli Studer, Homburg
 Gottfried Thomi, Thailand
 Hans Uhlmann, Bonau
 Hansjörg Uhlmann, Bonau
 Claus Ullmann, Eschenz
 Edi Ulmer, Felben-Wellhausen
 Fritz Waldspurger (-Ott), Eschenz
 Hansjörg Walter, Wängi
 Ruedi Weber, Frauenfeld
 Peter Widmer, Altnau
 Silvan Ziegler, Rothenhausen

6. KOMMISSIONEN

Frauen in der Landwirtschaft

Rahel Osterwalder, Aadorf,
 Präsidentin
 Regula Böhi, Friltschen
 Christine Heller, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Gabriela Herzog, Homburg
 Ressortleiterin VTL
 Nadine Iseli, Scherzungen
 Esther Maurer, Frauenfeld
 Rebecca Näf, Hefenhausen
 Sybille Roth, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Lilian Schmid, Niederneunforn
 Melanie Schwager, Wängi

Landjugend

Andreas Hug, Oberwangen TG,
 Präsident

Patricia Facchin, Frauenfeld
 Ueli Hagen, Hüttwilen,
 Wetzplügen
 Peter Haldemann, Raperswilen,
 Ressortleiter VTL
 Manuela Imhof, Dettighofen
 Matthias Knobel, Wängi

Junglandwirte

Tobias Daepf, Arbon,
 Präsident
 Ramona Ammann, Aadorf
 Patrick Bär, Amriswil
 Pascal Brändle, Guntershausen b. Aadorf
 Bianca Gasser, Oberneunforn
 Thomas Heusser, Buch bei Frauenfeld
 Josias Meili, Eschlikon TG
 Stettler Mario, Salenstein
 beratende Stimme Arenenberg
 Luzi Tanner, Winden
 Weber Dominik, Eschenz

Soziales

Thomas Ruch, Mauren TG,
 Präsident
 Christine Heller, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Gabriela Herzog, Homburg,
 Ressortleiterin VTL
 Liselotte Leuch, Affeltrangen
 Willi Reust, Affeltrangen
 Katja Rossacher (-Wolf), Frauenfeld

Zukunft Landwirtschaft

Peter Haldemann, Raperswilen,
 Ressortleiter VTL, Präsident
 Ralph Bötsch, Salmsach
 Urban Dörig, Diessenhofen
 Christian Eggenberger, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Ralph Gilg, Fruthwilen
 Peter Schweizer, Hosenruck
 Manuel Strupler, Weinfelden

Naturschutz

Jakob Hug, Oberwangen TG,
 Präsident, Wald Thurgau

Markus Bürgisser, Weinfelden,
Pro Natura
Stefan Fässler, Romanshorn
Frank Gertsch, Güttingen,
Jagd Thurgau
Maja Grunder, Oberneunforn
Toni Kappeler, Münchwilen TG,
Pro Natura
Jakob Rohrer, Altnau,
Thurgauer Vogelschutz
Peter Schweizer, Hosenruck,
Ressortleiter VTL
Peter Siegwart, Pfyn,
Jagd Thurgau
Robin Stacher, St. Gallen,
WWF Thurgau
Simon Stiefel, Hefenhausen
Regula Wendel, Wiezikon b. Sirnach,
Thurgauer Vogelschutz
Martin Wicki, Aadorf,
WWF Thurgau

Berufsbildung

Lukas Maurer, Frauenfeld,
Präsident
Roman Anderegg, Wetzikon TG
Tobias Kraft, Frauenfeld
Rebecca Näf, Hefenhausen
Salome Preiswerk Guhl, Homburg
Urban Reifler, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Mathias Roth, Herrenhof
Michael Schwarzenberger, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Philemon Stauffer, Rheinklingen
Luzi Tanner, Winden,
Ressortleiter VTL
Gerhard Wiesmann, Oberneunforn

Koordination

Luzi Tanner, Winden,
Präsident
Eveline Bachmann, Frauenfeld
Andreas Braun, Pfyn,
Vertreter Agroberatungsvereine,
Christian Eggenberger, Salenstein
beratende Stimme Arenenberg

Maja Grunder, Oberneunforn
Peter Haldemann, Raperswilen
Gabriela Herzog, Homburg
Liselotte Leuch, Affeltrangen
Peter Metzger, Wigoltingen
Urs Schär, Langgrickenbach
Peter Schweizer, Hosenruck
Manuel Strupler, Weinfelden
Daniel Vetterli, Rheinklingen

Landtechnik

Rolf Kuhn, Mettendorf TG,
Präsident
Christof Baumgartner, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Urban Dörig, Diessenhofen
Stefan Frei, Hörhausen
Armin Göldi, Amriswil
Kurt Güttinger, Hauptwil
Markus Koller, Münchwilen TG
Luzi Tanner, Winden,
Ressortleiter VTL
Marcel Ullmann, Eschenz

Erneuerbare Energien

Peter Schweizer, Hosenruck,
Präsident, Ressortleiter VTL
Fabian Brühwiler, Wängi,
Maschinenring Ostschweiz AG
Urs Dietiker, Felben-Wellhausen
Christian Eggenberger, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Josef Gemperle, Fischingen
Maja Grunder, Oberneunforn
Markus Jäckle, Wängi
Michael Müller, Eschlikon TG
Tony Nauer, Arbon,
beratende Stimme EKT AG

Pflanzenbau

Urs Dietiker, Felben-Wellhausen,
Präsident
Gregor Affolter, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Johannes Berweger, Eschlikon TG
Anna Brugger, Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg

Dominic Engeler, Hörhausen
 Hans Engeli, Friltschen
 Matthias Hagen, Wilen b. Neunforn
 Peter Haldemann, Raperswilen,
 Ressortleiter VTL
 Matthias Koller, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Daniel Nyfeler, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Florian Sandrini, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Walter und Ursula Scheuch (-Nater), Frauenfeld
 Simon Weilenmann, Basadingen
 Silvan Ziegler, Rothenhausen
 Carol Tanner, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg

Viehwirtschaft

Urs Schär, Langrickenbach,
 Präsident, Ressortleiter VTL
 Marcel Aeschbacher, Schweizersholz
 Albert Brühwiler, Fischingen
 Oliver Engeli, Engishofen
 Maja Grunder, Oberneunforn
 Andreas Huber, Buch bei Frauenfeld
 Albert und Manuela Kuster (-Bosshart),
 Schönholzerswilen
 Werner Mazenauer, Altnau
 Ueli Schild, Oberhofen
 Michael Schwarzenberger, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Tury Wagner, Weinfeld

7. FACHKOMMISSIONEN

Gemüseproduzentenvereinigung Thurgau / Schaffhausen

Manuel Strupler, Weinfeld,
 Präsident
 Peter Aschmann, Illhart
 Ralph Bötsch, Salmsach
 Sepp Egger, Bürglen TG
 Fabian Etter, Weinfeld
 Stefan Grob, Schlättingen
 Michael Mannale, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Peter Metzger, Wigoltingen,
 Ressortleiter VTL

Hans Ott, Basadingen
 Jürg Wittwer, Flurlingen
 Kassier GVTS

Branchenverband Thurgau Weine

Jakob Stark, Buhwil, Präsident
 Priska Held, Salenstein,
 beratende Stimme Agro Marketing Thurgau
 Michael Balmer, Berlingen
 Peter Mössner, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Corinne Bertschi, Nussbaumen TG
 Monika Hagen, Wilen b. Neunforn,
 Sekretariat BTW
 Urs Hausammann, Uesslingen
 Peter Metzger, Wigoltingen,
 Ressortleiter VTL
 Andreas Meyer, Altnau,
 Kassier BTW
 Hansueli Pfenninger, Neuhausen,
 beratende Stimme
 Michael Polich, Triboltingen
 Nina Wägeli, Buch bei Frauenfeld

Thurgauer Obstverband

Ralph Gilg, Fruthwilen, Präsident
 Anja Ackermann, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Stefan Anderes, Egnach
 Stefan Fankhauser, Opfershofen TG
 Jürg Hess, Roggwil TG
 Thomas Lehner, Braunau
 Reto Leumann, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Andrea Marti, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Thomas Mettler, Zuben,
 Kassier TOV
 Peter Metzger, Wigoltingen,
 Ressortleiter VTL
 Marlis Nölly, Salenstein,
 beratende Stimme Arenenberg
 Patrick Stadler, Güttingen,
 beratende Stimme Arenenberg
 Urs Straub, Altnau
 Benno Neff, Bischofszell,
 beratende Stimme TOBI Seeobst AG

Katja Schmid (-Stadler), Salenstein,
beratende Stimme Arenenberg
Daniel Vogel, Hefenhofen
Philippe Züllig, Neukirch (Egnach)

8. DELEGIERTE SCHWEIZER BAUERNVERBAND

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Ruedi Altwegg, Kradolf
Eveline Bachmann, Frauenfeld
Tobias Daepf, Arbon
Urban Dörig, Diessenhofen
Hans Engeli, Friltschen
Jürg Fatzer, Weinfeld
Maja Grunder, Oberneunforn
Adelheid Gsell, Winden
Peter Haldemann, Raperswilen
Markus Hausammann, Langrickenbach
Jakob Hug, Oberwangen TG
Peter Metzger, Wigoltingen
Rahel Osterwalder, Aadorf
Urs Schär, Langrickenbach
Ueli Schild, Oberhofen
Peter Schweizer, Hosenruck

Delegierte anderer landwirtschaftlicher Organisationen

Fabian Brühwiler, Wängi,
Maschinenring Schweiz
Philipp Dickenmann, Schönholzerswilen,
Schweizer Obstverband (SOV)
Dominic Engeler, Hörhausen,
Schweizer Getreideproduzentenverband (SGPV)
Jürg Hess, Roggwil TG,
Schweizer Obstverband (SOV)
Reto Leuch, Landschlacht,
Schweizer Berufsfischerverband
Daniela Lobsiger (-Rietmann), Matzingen,
fenaco Bern
Stefan Looser, Biessenhofen,
Schweizer Milchproduzenten
Michael Müller, Eschlikon TG,
Ökostrom Schweiz. Fachverband landw. Biogas
Werner Schenk, Wäldi,
Schweiz. Vereinigung für Silowirtschaft
Simon Schönholzer, Schönholzerswilen,
Schweizer Milchproduzenten

Ueli Stacher, Neukirch (Egnach),
Suisseporcs
Daniel Vetterli, Rheinklingen,
Schweizer Milchproduzenten
Silvan Ziegler, Rothenhausen,
Schweiz. Verband der Zuckerrübenpflanzer

9. AGROBERATUNGSVEREINE

Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn,
Daepf Ruedi, Arbon
Amriswil,
Rolf Thalmann, Amriswil
am Nollen,
Andreas Guhl, Oppikon (ad interim)
Sonnenberg und Umgebung,
Ruedi Weber jun., Frauenfeld
Güttingen und Umgebung,
Mathias Roth, Herrenhof
Wäldi-Raperswilen,
Thomas Vetsch, Hattenhausen
Hinterthurgauer Bergbauern,
Jakob Hug, Oberwangen (ad interim)
Thurgau Süd,
Thomas Bruggmann, Münchwilen
Unterthurgau,
Küng Ueli, Etwilen
Bussnang,
Manuel Hüglin, Oberbussnang
Birwinken,
Ruch Thomas, Mauren
Seerücken,
Andreas Braun, Pfyn
Frauenfeld West,
Christian Rüedi, Felben
Märstetten,
Harald Jöhr, Weinfeld
Kreuzlingen und Umgebung,
Matthias Wolfender, Siegershausen
Bissegg,
Christian Kern, Amlikon-Bissegg
Seerücken West/Seebachtal
Hansueli Niederer, Lanzenneunforn
Landwirtschaftlicher Verein,
Region Bischofszell inkl. Chrummbachtal
Thomas Hinnen, Wilen (Gottshaus)
Egnach und Umgebung,
Walter Ruckstuhl, Egnach

agrisano 

Für die Landwirtschaft!

Alle Versicherungen aus einer Hand.

Jetzt
Informieren!



Rundum gut versichert

Dank der **Erfahrung unserer
Versicherungsspezialisten**
in der Landwirtschaft.

Wir beraten Sie kompetent!



Verband Thurgauer
Landwirtschaft

Industriestrasse 9 | 8570 Weinfelden
Tel. 071 626 28 90 | www.vtgl.ch